

## X-VISUAL TECHNOLOGIES STELLT NEUERUNGEN DER ENGINEERING-SOFTWARE VISUAL PLANT ENGINEER VOR – ROHRLEITUNGSMANAGEMENT STEHT IM MITTELPUNKT

Neben der leichten Erstellung von Rohrleitungs- und Instrumentierungsdiagrammen (P&IDs), auch ohne CAD-Kenntnisse, ermöglicht Visual PlantEngineer ein kollaboriertes Engineering vom Vertrieb über Basic- und Detail Engineering bis hin zur Inbetriebnahme verfahrenstechnischer Anlagen. Intelligente Fließbilder, bidirektionaler Datenaustausch, automatische Generierung von verschiedenen Listen in Excel sowie technische Dokumente in Word – alles in einer Lösung.

**Berlin, September 2009:** Zentrale Neuerung von ‚Visual PlantEngineer‘ ist die flexible Rohrleitungsverwaltung. Nach einem Jahr Entwicklungsaufwand und Innovationstransfer aus anwenderbezogenen Projekten ist ein benutzerfreundliches Zusatzmodul für die CAE-Lösung entstanden. Mit dem innovativen Rohrleitungsmanager wird der Verlauf der ausgewählten Rohrleitung farblich gekennzeichnet. Fehler wie nicht verbundene Leitungen oder Kurzschlüsse werden automatisch ermittelt. Eingefügte Rohrleitungskomponenten übernehmen die Werte für Nennweiten, Druckstufen und weitere Eigenschaften der Rohrleitung. Schwachstellen können schneller diagnostiziert und bereits in frühen Planungsphasen behoben werden. Listen, Datenblätter und Label werden per Mausklick in Excel erstellt. Abschließend belegt die technische Dokumentation alle vorgenommenen Änderungen im gesamten Lebenszyklus einer Anlage und verringert so den Wartungsaufwand erheblich. Fehler während der Konstruktion werden schneller diagnostiziert und frühzeitig behoben. Die Anwender profitieren von minimiertem Planungsaufwand, effizienteren Arbeitsprozessen und verkürzten Projektzyklen.

Der Status Quo in den meisten Unternehmen ist immer noch durch folgende Situation gekennzeichnet: „Im komplexen Anlagenbau kommen viele Informationen und Datenmengen zusammen, die sich schwer verwalten, geschweige denn pflegen lassen. Kundenerfahrungen belegen, dass in den zuständigen Abteilungen jeweils unterschiedliche Tools verwendet und dementsprechend unterschiedliche ‚Sprachen‘ gesprochen werden“, berichtet Wolfgang Welscher, Geschäftsführer von X-Visual Technologies. Ineffiziente Abstimmungsprozesse und fehlende Transparenz der Projekte führen zu Medienbrüchen, Fehlern und verbrannten Ressourcen. „Was heute mehr denn je gebraucht wird, sind neue Denkansätze“, fordert Wolfgang Welscher. Das Stichwort für den Anlagenbau lautet: Integrierte Engineering-Prozesse. Unternehmen müssen neue Wege einschlagen und ihre Unternehmenskonzepte überdenken, um sich auf den mehr oder weniger angeschlagenen Märkten langfristig zu behaupten.

Das Unternehmen Hager + Elsässer, weltweiter Anlagenbauer für die Wasseraufbereitung, hat bereits die ersten Erfolge durch den Einsatz von ‚Visual PlantEngineer‘ erzielen können. Bereits in der Planungsphase neuer Projekte werden Zeichnungen mit projektspezifischen Daten verknüpft. Automatisch generierte Listen in Excel bieten eine optimale Bestandübersicht aller Anlagenkomponenten. Technische Dokumente geben per Mausklick Auskunft über den gesamten Planungsprozess der Anlage. Zudem belegt die technische Dokumentation alle vorgenommenen Änderungen im gesamten Lebenszyklus einer Anlage und erleichtert somit deren Wartung erheblich. Nach Aussage von Oliver Franke, Leiter der IT-Abteilung bei Hager + Elsässer, profitiert das Unternehmen von verkürzten Planungsprozessen und effizienterem Workflow mit bis zu 20 Prozent Produktivitätssteigerung.

Neben den weiterentwickelten Funktionen für eine noch leichtere zeichnerische Umsetzung der RI-Fließschemata verwirklichen die Neuentwicklungen des Berliner Softwarehauses einen optimierten Datenaustausch und Workflow. Eine weitere Neuerung besteht darin, dass der Anwender über den aktuellen Projektstatus und Fehler informiert wird. Die Statuserkennung wird durch farbliche Kennzeichnung zusätzlich unterstützt.

Integrierte und durchgängige Arbeitsprozesse bleiben die Zielvorgabe aller Neuentwicklungen. Rohrleitungs- und Instrumentierungsdiagramme (P&IDs) bilden die Arbeitsgrundlage im gesamten Planungsprozess verfahrenstechnischer Anlagen. Mittels Visual PlantEngineer werden bereits erste Ideen von Vertriebsmitarbeitern aufs Zeichenblatt gebracht. Anhand desselben Dokuments wird das Projekt anschließend in den verschiedenen Arbeitsphasen ausdifferenziert und weiterentwickelt. Datenbankorientiertes Arbeiten ermöglicht das Erfassen aller Anlagenelemente sowie die zügige und transparente Bearbeitung von Angebotsanfragen.

## **Kurzprofil**

X-Visual Technologies entwickelt und realisiert seit 2004 anspruchsvolle Software-Lösungen für das Engineering, die Installation und Dokumentation im Anlagenbau. Ziel ist es, die lückenlose Vernetzung der Phasen Vertrieb, Engineering, Installation und Inbetriebnahme aufzubauen und zu optimieren. Ebenso wird ein systemübergreifendes Arbeiten durch die Anbindung an das ERP-System möglich. Zu den Kunden gehören Betreiber, Planer und Installateure verfahrenstechnischer Anlagen.

## **Kontakt:**

Jenny Brockel  
Marketing

X-Visual Technologies GmbH  
Rudower Chaussee 29  
12489 Berlin Adlershof  
Tel.: +49 (30) 63926125  
Fax: +49 (30) 63926127  
[jenny.brockel@x-visual.net](mailto:jenny.brockel@x-visual.net)  
[www.x-visual.net](http://www.x-visual.net)